

GROSSE SUCHAKTION

38-jährige Frau nur noch tot aufgefunden



Alexandra Westerholt und Jenny Scharf suchen mit Hund Waldi den Bereich in der Nähe der Kupfermühle ab.



Einsatzleiter Heiko Lutzke markiert die Fundstelle. Fotos (2): Olaf Wermke

■ (ow) **Stralsund.** Mittwoch früh verließ eine 38-jährige Stralsunderin am Morgen ihre Wohnung in der Frankenvorstadt, um zur Arbeit zu gehen. Doch dort kam sie nicht an. Am Nachmittag um 15.57 Uhr meldete ihr besorgter Ehemann die Frau bei der Polizei als vermisst. Es folgte eine ausgedehnte Suchaktion. Nachdem der Ehemann und die Po-

lizei alle möglichen Anlaufpunkte, wo die Frau hätte sein können, abgerufen hatten, wurde das Handy der Vermissten geortet. Dies ergab, dass sich zumindest das Handy in der Nähe des Funkmastes am Umspannwerk in der Nähe der Feldstraße befand. Dort in der Kleingartensparte Süd hat das Ehepaar einen Kleingarten, auch dort hatte man schon

nachgeschaut, ohne Erfolg. Die Beamten setzten im Folgenden Fährtenhunde ein und gegen 19.30 Uhr begann der Polizeihubschrauber „Merlin“ über das Territorium im Süden der Hansestadt zu kreisen um mit einer Wärmebildkamera den Bereich abzusuchen. Nach etwa einer Stunde wurde der Hubschraubereinsatz erfolglos abgebrochen. Die Beamten suchten im Rahmen der Streifenförmigkeit auch in der Nacht weiter. Am Folgetag wurden die Suchhundestaffeln der Johanniter Unfallhilfe Stralsund und des DRK Greifswald alarmiert und die Einsatzkräfte begannen mit insgesamt sechs Suchhunden das Gelände zwischen Bahnstrecke, Feldstraße und Rügenzubringer zu durchkämmen.

Die Hunde sind so ausgebildet, dass sie die Fläche nach Personen absuchen, also nicht wie die Polizeihunde am Tag zuvor eine Fährte nachgingen. Gegen 12.10 Uhr begann die Suche mit den Hunden. Etwa eine Stunde später kam per Funk die Meldung „Wir haben die Frau gefunden.“ Die einzelnen Gruppen der Rettungskräfte eilten zum Fundort, da es zuerst noch hieß, die Frau lebe. Doch leider bewahrheitete sich dies nicht. Im hohen Gras hatte einer der Suchhunde die Leiche der Frau gefunden.

Einsatzleiter Heiko Lutzke vom Stralsunder Kriminalkommissariat hatte dann die schwere Aufgabe, den Ehemann der in der Nähe ebenfalls suchte, die traurige Nachricht zu überbringen. Nach ersten Ergebnissen der Untersuchungen der Polizei liegt eine Selbsttötung vor.

BRAND AUF FELD BEI PROHN

Feuerwehrlaute hatten die Flammen schnell im Griff



Rauch stieg über dem Feld bei Prohn am Mittwoch Nachmittag gegen Himmel. Foto: Olaf Wermke

■ (ow) **Prohn.** Eine dicke Rauchsäule stand am Mittwoch über einem Feld in der Nähe von Prohn. Gegen 15.35 Uhr wurden die Kameraden der Prohner Feuerwehr zu einem Brand auf einem Feld zwischen Prohn und Klausdorf gerufen. Das abgeerntete Feld, auf dem das Stroh geborgen wurde, stand in Flammen. Mit mehreren C-Rohren bekämpften die Kameraden das Feuer und hatten es schnell unter Kontrolle. Ein Übergreifen auf weitere auf dem Feld liegende Strohballen konnte verhindert werden.

OLYMPIC Sommer 2008

AKTIONSTAG

Mittwoch, den 27. August von 10 - 15 Uhr

am 4. September, 19.34 Uhr

aktiv schlank.

DIE WELTNEUHEIT AMT-CARDIO

wird für Sie vorgestellt. Sie sind herzlich eingeladen.

INFOVERANSTALTUNG

Diese Aktionen werden durchgeführt im:

Fitness Studio GmbH

Tribseer Damm 76 – 18437 Stralsund
Telefon: 03831-30 54 00
www.gymfitness-stralsund.de

TESTEN SIE UNSERE LEISTUNGEN

Diverse Gebrauchtwagen
z. B. Toyota Yaris, 51.212 km
EZ 07/2001, 50 kW/68 PS
Klimaanlage, Servo, ABS, WKR, Radio

6.690 €

Service für alle Fahrzeugtypen
Lackierungen aller Art
Unfallschadeninstandsetzung
Autoglas-Fachbetrieb
Reifendienst (Alufelgen und Komplettäder)
Tuning
Bremsenprüfstand
TÜV-Servicestation
Abgasuntersuchung
Miet- und Unfallsatzfahrzeuge
Zubehör + Off-Road-zubehör
Standheizungen
Klimaanlagen und -service

Rundum sauber in den Urlaub
Fahrzeugaufbereitung für nur

49,90 €

Stralsunder Autosalon GmbH

Rostocker Chaussee 9, 18437 Stralsund
Telefon: 03831-47 30-0, Fax: 03831-47 30 11